



---

## Pressemitteilung

Bioenergiedorf und Straßensanierung - Gabriele Schmidt MdB in Breitnau

---

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Gabriele Schmidt stattete der Gemeinde Breitnau und dem Bürgermeister Josef Haberstroh ihren ersten Besuch ab. Josef Haberstroh nutzte die Stunde, um mit der Abgeordneten eine CO<sup>2</sup>-freie Rundfahrt im gemeindeeigenen Elektromobil über die Ortsteile und Weiler der weit verzweigten Ortschaft mit 40 Quadratkilometer Ausdehnung zu machen. Während der Fahrt offenbarte sich das größte Problem der auf über 1000 m Höhe gelegenen Gemeinde. 50 Kilometer Gemeindeverbindungsstraßen, die im Winter stark beansprucht werden, müssen laufend Reparaturen unterzogen werden. Die Förderung für kommunale Straßensanierung reicht bei Weitem nicht aus, um die Straßen intakt zu halten. Breitnau allein stellt jedes Jahr 100.000 Euro im Haushalt für die Straßensanierung bereit. Bürgermeister Haberstroh bemängelte, dass eine Höhengemeinde wie Breitnau die gleiche Förderung pro Kilometer erhält wie eine Gemeinde im Tal oder Flachland, die weitaus weniger von witterungsbedingten Straßenschäden betroffen ist.

Ein weiteres wichtiges Thema war die die Energieversorgung. Breitnau ist auf dem Weg zum Bioenergiedorf und hat bereits große Anstrengungen unternommen, um eins zu werden. Ein Bioenergiedorf deckt seinen Energiebedarf (Strom und Wärme) mindestens zu 50 Prozent aus regional erzeugter Bioenergie. Josef Haberstroh zeigte sich stolz auf das bisher Erreichte. Mit u.a. einer Windkraftanlage, Biogas-, Wasserkraftanlagen und über 50 Photovoltaikanlagen produziert Breitnau 250 Prozent des Eigenverbrauchs. Eine Nahwärmeversorgung aus Biomasse gespeist wurde erst kürzlich in Betrieb genommen, an die zwei Drittel des Kernortes angeschlossen sind.

Die schöne Landschaft zieht jährlich rund 140.000 Übernachtungsgäste nach Breitnau. Die Schwarzwaldgemeinde ist damit ein beliebter Ausflugs- und Erholungsort. Für die Erhaltung der Kulturlandschaft Hochschwarzwald sorgen die Landwirte, indem sie die weite Landschaft offen halten. Die Zeit beim ersten informellen Besuch in Breitnau war mit einer Stunde etwas zu kurz bemessen, daher vereinbarten Gabriele Schmidt und Bürgermeister Josef Haberstroh gleich ein weiteres Treffen.

---

**05.09.2014**

Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Telefon: +49 30 227-74899; Fax: +49 30 227-76899